

Die Hymenomyceten des bernischen Hügellandes zwischen Alpen und Jura

Autor(en): **Studer-Steinhäuslin, B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1914)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-319250>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Studer-Steinhäuslin †.

Die Hymenomyceten des bernischen Hügellandes zwischen Alpen und Jura.

Bernhard Studer-Steinhäuslin (geb. 1847, gest. 1910) hat sich um die Erforschung der Pilzflora unseres Landes grosse Verdienste erworben. Lange Jahre hindurch — za. seit 1880 — sammelte und untersuchte er in verschiedenen Gegenden, vor allem in der Umgebung von Bern, aber auch im Seeland, im Jura, im Wallis höhere Pilze, speziell Hymenomyceten. Da man aber bekanntlich auch heute für die meisten fleischigen Arten derselben noch keine so recht befriedigenden Verfahren zur Erhaltung der Fruchtkörper besitzt, so erlernte er das Aquarellieren und legte die Resultate seiner Beobachtungen in einer grossen Sammlung von Bildern nieder, die gegen 1200 Blätter umfasst. Diese Sammlung, das mykologische Lebenswerk Bernhard Studers, wurde von seinen Angehörigen, Frau Studer-Steinhäuslin und Herrn Dr. B. Studer, dem hiesigen botanischen Institute geschenkt, wo sie nun als wichtige und wertvolle Quelle für die Kenntnis der schweiz. Pilzflora denen, die sich für dieses Gebiet interessieren, zugänglich gemacht ist. Aber es erschien doch in hohem Grade erwünscht, die Ergebnisse des Forschens und Sammelns von B. Studer durch Veröffentlichung auch weitem Kreisen bekannt zu machen. Unter seinen mykologischen Publikationen¹⁾ liegen nun nur über die von ihm im Wallis gesammelten Pilze ausführlichere Verzeichnisse vor²⁾; aber über die Pilzflora des Bernerlandes, mit der er sich bei weitem am eingehendsten

¹⁾ Ein Verzeichnis derselben s. Verhandl. schweiz. naturf. Ges., 93. Jahresvers. Basel 1910. Beilage (Nekrologe u. Biographien), p. 40–42.

²⁾ Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Pilze: a) Wallis. Mitteilungen der naturf. Gesellschaft in Bern aus d. J. 1890, p. 16–25.

Beiträge zur Kenntnis der schweizerischen Pilze: b) Wallis. Mitt. der naturf. Gesellschaft in Bern aus d. J. 1895, p. 1–7.

befasst hat, besitzen wir leider bloss einige kurze Notizen aus seiner Hand; es sind hauptsächlich zwei kleinere Mitteilungen über die Pilzsaison von 1904 und 1906¹⁾, ferner können wir hieher auch seinen Artikel über *Cantharellus aurantiacus* rechnen²⁾. Die Ausarbeitung eines ausführlichen Verzeichnisses der höheren Pilze Berns, zu dessen Abfassung er wie kein anderer berufen gewesen wäre, lag in seiner Absicht; allein in seiner grossen Bescheidenheit zögerte er mit der Ausführung seines Vorhabens, bis ihm der Tod die Feder aus der Hand nahm. Indessen ermöglicht es seine Sammlung von Abbildungen doch wenigstens bis zu einem gewissen Masse, dieses Verzeichnis noch jetzt zusammenzustellen. Wir haben es daher als eine Pflicht der Pietät erachtet, dies zu tun und die Arbeit in den Mitteilungen der bernischen naturforschenden Gesellschaft niederzulegen, die ja schon so manche Publikation von Bernhard Studer enthalten. Freilich das, was dieses Verzeichnis in seiner Hand geworden wäre, konnte nicht mehr zustande kommen: Studer hätte aus seiner reichen Erfahrung gewiss vieles über die Standortsbeschaffenheit, über Verbreitung und Häufigkeit der einzelnen Arten in trockenen und nassen Jahren mitteilen können. Wir müssen uns dagegen, da Studer für das Verzeichnis keine andern Aufzeichnungen hinterlassen hat, darauf beschränken, die Standorte anzugeben, welche auf den Bildern notiert sind; es sind also nur gewissermassen Stichproben, jeweils bloss eine oder wenige Ortsangaben ohne Rücksicht auf Seltenheit oder Häufigkeit der betreffenden Arten. Indes haben wir bei einer Anzahl von Spezies aus Vorträgen und Publikationen³⁾ Studers weitere Angaben über Verbreitung und Vorkommen beigefügt. Ueberall haben wir auch das auf den Bildern aufgezeichnete Datum mit aufgenommen; es ist dasjenige, an welchem die betreffende Art gesammelt wurde, in einzelnen Fällen vielleicht dasjenige, an welchem sie Studer zuzuging. Dass unter diesen Daten der September vorherrscht, hat folgen-

¹⁾ Die Pilzsaison von 1904 in der Umgegend von Bern. Schweizerische Wochenschrift f. Chemie u. Pharmazie, Jahrg. XLII, p. 598—600.

Die Pilzsaison von 1906 in der Umgegend von Bern, *ibid.* Jahrg. XLIV, p. 836—837.

²⁾ *Cantharellus aurantiacus* Wulf. Hedwigia XXXIX 1900, p. (6)—(7).

³⁾ Ausser den oben angeführten besonders: Leuba's Pilztafeln beschrieben und erläutert von B. Studer. Bern 1892.

den Grund: Studer sammelte, untersuchte und malte besonders während seiner Ferien, und diese nahm er immer im Herbst, weil diese Jahreszeit ja meist die für die Entwicklung der höheren Pilze günstigste ist. Zu andern Zeiten des Jahres hat er mehr nur gelegentlich und auf kürzeren Exkursionen gesammelt. Aus dem erwähnten Umstände mag es sich auch erklären, dass mitunter für Pilze, die ihre Hauptentwicklungszeit im Frühling oder Sommer haben, dennoch herbstliche Daten notiert sind (so bei *Agaricus gambosus*).

Bernhard Studer, der bei der Bestimmung der Pilze sehr gewissenhaft vorging, hätte wohl vor der Publikation die eine oder andere noch verifiziert oder — wie er es für sein Verzeichnis der Walliser Pilze getan — andern Spezialisten unterbreitet. Wir geben sie dagegen ohne solche Nachprüfung genau so wieder, wie sie auf den Bildern stehen. Zu einer Revision der Bestimmungen ist der unterzeichnete Herausgeber zu wenig Hymenomycetenspezialist, und den Interessenten steht ja die Bildersammlung selbst zu Gebote. Das Einzige, was wir getan haben, war, dass wir die Nomenklatur und Gattungseinteilung neueren Hymenomycetenwerken (Lindau, die höheren Pilze, Berlin 1911 und Migula, Kryptogamenflora von Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz) konform gestalteten. Studer hatte auf seinen Bildern zwar die Autornamen meist nicht beigefügt; aber da er vor allem die Winter'sche Bearbeitung von Rabenhorst's Kryptogamenflora Editio 2 zu grunde gelegt, so liessen sich die Arten leicht identifizieren. Wir haben übrigens da, wo die von uns verwendeten Namen von Studers Aufzeichnungen abweichen, letztere in Parenthese beigefügt.

Die folgende Liste ist somit ganz das Werk Bernhard Studers ohne irgendwelches Hinzutun von Seiten des Herausgebers.

Die einzelnen Hymenomycetengruppen sind in diesem Verzeichnis nicht ganz gleichmässig vertreten. Den Dacryomyceten und Corticiaceen hat Studer offenbar weniger Aufmerksamkeit zugewendet, ebenso auch den holzigen Polyporaceen: so fehlen z. B. eine Anzahl der gemeinsten Arten wie *Polystictus versicolor* und *hirsutus*, *Daedalea quercina*, *Lenzites sepiaria* u. a. — Andererseits umfasst die Bildersammlung neben den unten aufgezählten Arten auch noch solche aus andern Gruppen, besonderes Gastro-

myceten und Ascomyceten. Aber diese sind, abgesehen von einzelnen Gattungen, nur unvollständig vertreten. Wir zogen es daher vor, sie nicht aufzunehmen und das Verzeichnis auf die Hymenomyceten zu beschränken, um auf diese Weise etwas Einheitlicheres zu erhalten. Aus dieser Gruppe wurde aber mit Ausnahme weniger Arten, deren Identifikation auf Schwierigkeiten stiess, alles aufgenommen, was die Bildersammlung aus dem bernischen Gebiete zwischen Jura und Alpen enthält. Auch Spezies, bei denen keine Standortsangaben beigefügt sind, wurden, wenn sonst kein besonderer Standort aus dem bernischen Mittelland vorlag, aufgenommen in der Annahme, dass diese Bilder ebenfalls nach Exemplaren aus diesem Gebiete gemalt worden seien. Hingegen könnte es sein, dass einzelne Spezies, die Studer nur nach Walliserexemplaren abgebildet hat, von ihm auch auf Bernergebiet gefunden, aber von da nicht abgebildet worden wären. Diese würden dann natürlich in unserer Liste fehlen.

Auf alle Fälle aber erreicht das Verzeichnis für das Gebiet, auf welches es sich bezieht, und vor allem für die unmittelbare Umgebung der Stadt Bern, die in der Bildersammlung am reichsten vertreten ist, insbesondere für die Agaricaceen eine Vollständigkeit, wie sie nur durch ein jahrelanges Studium zustande kommen konnte. Sie liefert daher einen sehr wertvollen Beitrag zur Kenntnis der Kryptogamenflora unseres Landes.

Frau Studer-Steinhäuslin und Herrn Dr. Studer, die mir bei der Abfassung obiger Zeilen mit verschiedenen Mitteilungen zur Hand gegangen sind, spreche ich für dieselben meinen besten Dank aus.

Bern, im Herbst 1914.

Ed. Fischer.

Hymenomyceten.

Fam. 1. Dacryomycetaceen.

Calocera Fries.

C. cornea (Batsch) Fr. Gurten, 20. Aug. 1906.

C. viscosa (Pers.) Fr. Tiefenauwald, 25. Juli 1885.

Fam. 2 Corticiaceen.

Aus dieser Familie liegen von B. Studer keine Bilder von Arten aus der Gegend von Bern vor.

Fam. 3. Thelephoraceen.

Thelephora Fries.

Th. cristata Pers. Gurten, 9. September 1897.

Th. laciniata Pers. Ohne Standortsangabe, 12. Okt. 1909.

Th. palmata (Scop.) Fr. Tiefenauwald, 21. August 1886.

Th. pallida Pers. Bremgartenwald¹⁾, 19. Oktober 1884.

Craterellus Pers.

Cr. cornucopioides (L.) Pers. Ohne Standortsangabe, 21. Sept. 1884.

Fam. 4. Clavariaceen.

Clavulina Schroet.

Cl. rugosa (Bull.) Schroet. (*Clavaria r.*). Dählhölzli, 8. November 1885.

Cl. cristata (Holmsk.) Schroet. (*Clavaria r.*). Brüggwald, 9. September 1886. Dählhölzli, 16. Oktober 1885.

Cl. Kunzei (Fr.) Schroet. (*Clavaria K.*). Dählhölzli, 11. August 1891.

Clavaria Vaill.

Cl. pistillaris L. Ohne Standortsangabe, 28. Sept. 1884.

¹⁾ Auf den Bildern steht oft nur Bremgarten, aber es unterliegt keinem Zweifel, dass damit der Bremgartenwald gemeint ist.

Cl. inaequalis Müller (*Cl. aurantia*). Dählhölzli, 17. August 1886.

Cl. fusiformis Sov. Bern, 26. September 1892.

Cl. fragilis Holmsk. Längeneywald, 2. September 1907.

Cl. delicata (Fr.) Wint. Dählhölzli, 28. September 1890.

Cl. subtilis Pers. Dählhölzli, 13. Oktober 1888.

Var. *macropus* Pers. Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

Cl. fastigiata L. Könizberg, 12. Oktober 1889.

Cl. Botrytes Pers. In Nadelwäldern im Spätsommer und Herbst häufig.

Cl. flava Schaeff. In Nadelwäldern im Herbst in grossen Mengen.

Clavariella Karst.

Cl. palmata (Pers.) Schroet. (*Clavaria p.*). Dählhölzli, 10. September 1896. Grauholz, 8. August 1891.

Cl. crocea (Pers.) (*Clavaria c.*). Gurten, 10. August 1896.

Cl. flaccida (Fries) Karst. (*Clavaria f.*) Büttenberg, 9. September 1896.

Cl. abietina (Pers.) Karst. (*Clavaria a.*). Gurten, 29. Aug. 1902, 3. Sept. 1905.

Cl. aurea (Schaeff.) Karst. (*Clavaria aur.*) Gurten, 13. September 1905. Bremgartenwald, 31. Juli 1886.

Cl. formosa (Pers.) Karst. (*Clavaria f.*). Grauholz, 21. September 1886.

Fam. 5. Hydnoneen.

Hydnum L.

H. melaleucum Fr. Staufen, 18. September 1908.

H. repandum L. In allen Wäldern im Herbst häufig.

H. rufescens Pers. Schlegweg, 9. Sept. 1908.

Calodon Quélet.

C. aurantiacus (Batsch.) (*Hydnum a.*). Grauholz, 12. August 1888.

Sarcodon Quélet.

S. imbricatus (L.) (*Hydnum i.*) In Nadelwald und auf Gebirgsweiden häufig. Keine Abbildung aus der Gegend von Bern.

Fam. 6. Polyporaceen.

Merulius Haller.

M. lacrimans. (Wulf.) Schum. Spitalgasse Bern, 18. Juni 1906.

Polyporus Micheli.

P. borealis (Wahlenb.) Fr. Gurten, 19. September 1897.
Könizberg, 24. September 1887.

P. caesius (Schrad.) Fr. Heimberg, 24. September 1900.

P. caudicinus (Schaeff.) (*P. sulfureus* Fr.) Scherzligen,
6. Juni 1886.

P. cristatus (Pers.) Fr. Bremgartenwald, 23. Sept. 1887.

P. ramosissimus (Schaeff.) Schroet. (*P. umbellatus*). Gurten,
25. August 1906.

P. confluens (Alb. et Schw.) Fr. In Tannenwäldern im
Herbst.

P. frondosus (Flor. Dan.) Fr. Gurten, 2. Sept. 1900.

P. Rostkovii Fr. Biel, 15. September 1898.

P. picipes Fr. Gurten, 6. September 1904.

P. squamosus (Huds.) Fr. Bellevue bei Thun, 15. Mai 1887.

P. brumalis (Pers.) Fr. Könizberg, 22. Oktober 1886.
Bremgartenwald, 23. Mai 1888.

P. fuliginus (Pers.) Fr. Gurten, 19. Sept. 1900, 9. Juli 1905.

P. ovinus (Schaeffer) Fr. Bremgartenwald, 29. Sept. 1886.
Moosegg, 21. August 1909.

Polystictus.

P. perennis (L.) Fr. (*Polyporus perennis*) Steinhölzli,
17. Juli 1886.

Suillus Karst.

S. cyanescens (Bull.) Karst. (*Boletus c.*). Bremgartenwald,
18. August 1894. Gurten, 12. August 1900.

Tylopilus Karsten.

T. alutarius (Fr.) Henn. (*Boletus al.*)? Ebersold, 24. Aug.
1905.

T. felleus (Bull.) Karst. (*Boletus f.*). Bern, 8. Aug. 1891.
Längenberg, 9. September 1901.

Boletus Dill.

B. rufus (Schaeff.) Krähenberg bei Mett, 16. Sept. 1887.
(*B. aurantiacus*). Dählhölzli, 23. Sept. 1885. (*B. versipellis*).
Heimenschwand, 11. Sept. 1908. (*B. versipellis*).

B. viscidus L. Im Herbst im Tannenwald. Brüggwald,
4. September 1886.

B. flavidus Fr. Mett, 10. September 1884.

B. luteus L. Könizberg, 20. Oktober 1893.

B. elegans (Schum.). Im Herbst stellenweise sehr häufig
im Nadelwald. Brüggwald bei Mett, 10. September 1884.

B. porphyrosporus Fr. Könizberg, 15. August 1898.

B. scaber Bull. Bremgartenwald, 31. August 1884.

Var. *fulgineo-cinereus* Fl. dan. Brüggwald, 9. Sep-
tember 1884. Moosegg, 24. August 1909.

B. fuliginus Fr. Bremgartenwald, 26. September 1887.

B. Satanas Lenz. Brüggwald, September 1886.

B. scaber Bull. Schüpberg, 1. August 1884.

Diese Art trat, nachdem sie etwa 15 Jahre lang vollständig ver-
schwunden war, 1904 in der Gegend von Bern wieder auf.

B. lupinus Fr. Kemmeriboden, 15. August 1909.

B. luridus Schaeff. Enge, 13 Juni 1888. Brüggwald, Sept.
1884. Gurten, 29. August 1902.

B. edulis Bull. Im Herbst, am liebsten in Tannen- und
Eichenwald. — Blass gefärbt: Brüggwald, September 1886.

B. aereus Bull. Ostermundigenberg, 22. September 1885.

B. fragrans Vitt. Schüpberg, 5. November 1898. Gurten,
7. August 1896.

B. impolitus Fr. Könizberg, 15. August 1888, 21. September
1900.

B. sericeus Pers. Heimberg, 12. September 1900.

B. calopus Fr. Bern, 7. August 1891. Brüggwald, 9. Sept.
1886. Gurten, 25. Juli 1909.

B. olivaceus Schaeff. Brüggwald, 2. Oktober 1887.

B. pachypus Fr. Im Herbst ziemlich selten im Laubholz
auf der Erde. Schlierenwald, 25. Juli 1890.

B. cinnamomeus Rostk. Bern, 9. August 1891.

B. striipes Secret. Könizberg, 22. September 1892.

B. spadiceus Schäffer. Bremgartenwald, 28. Sept. 1889.

B. variegatus Swartz. Ostermundigenberg, 15. August 1894.
Könizberg, 22. Oktober 1886.

B. radicans Pers. Tiefenauwald, 27. Juli 1884.

B. chrysenteron Bull. Könizberg, 5. Oktober 1888. Gurten,
18. September 1897. Krähenberg bei Mett, 8. September 1884.

B. subtomentosus (L.) Tiefenauwald, 19. Juni 1886. Moos-
egg 22. August 1909.

B. piperatus Bull. Brüggwald, 14. September 1887.

B. badius Fr. Bremgartenwald, 6. August 1893.

B. collinitus Fr. Gurten, 8. September 1897.

B. granulatus L. Im Spätsommer und Herbst häufig im
Nadelwald an grasigen Stellen. Dählhölzli, 24. Juli 1888. Stein-
hölzli, 28. Juli 1886. Krähenberg bei Mett, 6. September 1886.

B. bovinus L. Ohne Standort und Datum.

B. fusipes Heufler. Brüggwald, 14. September 1887.

Strobilomyces Berk.

St. strobilaceus (Scop.) Berk. (*Boletus str.*) Bremgarten-
wald, 21. September 1884.

St. floccopus Vahl. (*Boletus fl.*) Könizberg, 24. September
1886. Büttenberg, 9. September 1886.

Fam. 7. Agaricaceen.

Unterfam. 1. Cantharelleen.

Leptoglossum Karst.

L. muscigenum (Bull.) Karst. Moosegg, 26. Aug. 1909.

Cantharellus Adans.

C. cibarius Fr. Vom Juni bis zum Eintritt der ersten
Fröste stellenweise in kolossalen Massen und in allen Wald-
gattungen vom Buchenwald der Niederungen bis nahezu 2000 m.

C. tubaeformis (Bull.) Fr. (oder *infundibuliformis*?)
Könizberg, 21. Oktober 1887.

C. infundibuliformis (Scop.) Fr. Bremgartenwald, 4.
August 1884.

C. aurantiacus (Wulf) s. sub *Agaricus* Subg. *Clitocybe*.

Unterfam. 2. Paxilleen.

Paxillus Fr.

P. acheruntius (Humboldt) Schroeter (*P. panuoides*).
Jolimont, 24. August 1887.

P. atrotomentosus (Batsch) Fr. Bremgartenwald, 26.
Oktober 1884.

P. involutus (Batsch). Bern, 5. Oktober 1892.

Unterfam. 3. Coprineen.

Bolbitius Fr.

B. hydrophilus (Bull.) Fr. Hünli, 16. Juni 1886.

Coprinus Pers.

C. deliquescens (Bull.) Fr. Dählhölzli, 8. Oktober 1886.

C. sociatus Fr. Garten (wohl Bern), 13. Oktober 1893.

C. digitalis (Batsch) Fr. Militäranstalten Bern, 15. Ok-
tober 1886.

C. ephemerus (Bull.) Fr. Grauholz, 14. September 1884.
Garten (wohl Bern), 6. September 1899.

C. stercorarius (Bull.) Fr. (*C. stercoreus*). Mistbeet bei
Bern, 28. März 1886.

C. micaceus (Bull.) Fr. Garten bei Bern, 5. Juli 1888.

C. fimetarius (L.) Fr. Ohne Standort, 19. Sept. 1884.

C. narcoticus (Batsch) Fr. Garten (wohl Bern), 25. Juni
1899.

C. extinctorius (Bull.) Fr. Bern, 23. Juni 1909.

C. domesticus (Pers.) Fr. Wabern, 19. September 1905.

C. ephemeroideus (Bull.) Fr. Tschugg, 25. August 1887.

C. porcellanus Schaeff. (*C. comatus*). Bremgartenwald,
28. September 1884.

C. ovatus (Schaeff.) Fr. Schützenmatte, 30. Okt. 1886.

C. atramentarius (Bull.) Fr. Holligen, 22. Okt. Aarinsel
bei Bern, 4. November 1889.

Unterfam. 4. Hygrophoreen.

Gomphidius Fr.

G. viscidus (L.) Fr. Im Spätsommer und Herbst im Nadel-
wald häufig. Steinhölzli, 2. September 1885. Bremgartenwald,

9. Oktober 1887. Büttenberg, 9. September 1886. Brüggwald, September 1884. Bern, 17. September 1909.

G. glutinosus (Schaeff.) Fr. Im Spätsommer und Herbst im Nadelwald häufig. Könizberg, Sept. 1884.

Limacium Fr.

L. pennarium Fr. Dählhölzli, 21. Juli 1888. Mett, 14. September 1884.

L. chrysodon (Batsch) Schroet. Dählhölzli, 14. Okt. 1885.

L. ligatum (Fr.) Henn. Gurten, 5. Sept. 1903.

L. eburneum (Bull.) Schroet. August bis Oktober in Laub- und Nadelwald. Bremgartenwald, 31. August 1884.

L. leucophaeum (Scop.) Henn. Dentenberg, 24. Sept. 1897.

L. pudorinum Fr. In Nadelwäldern im Herbst. Biel, 19. Oktober 1891. Nesslererenwald, 5. Oktober 1901.

L. rubescens (Pers.) Schroet. (*L. erubescens*). Hünli, 21. Oktober 1899.

L. glutiniferum (Fr.). Gurten, 9. September 1905.

L. capreolarium (Kalchbr.) Nesslererenwald, 27. Sept. 1896.

L. olivaceo-album (Scop.) Fr. Dählhölzli, 8. Aug. 1888.

L. limacinum (Scop.) Fr. Gurten, 5. September 1901.

L. Vitellum (Alb. et Schw.) Schroet. (*L. hypothejum*). Könizberg, 22. Oktober 1886.

L. agathosmum Fr. Moosegg (Emmental), 27. Aug. 1909.

L. tephroleucum (Pers.) Fr. Gurten, 27. August 1901. Bremgarten, 4. August 1888.

Hygrophorus Fr.

Subgenus *Hygrocybe* Fr.

H. psittacinus (Schaeff.) Fr. Bremgartenwald, 25. Okt. 1893.

H. obrusseus Fr. Hünli, 16. Juni 1886.

H. puniceus Fr. Bremgartenwald, 9. Oktober 1887.

H. conicus (Scop.) Fr. Im Sommer und Herbst auf Weiden und Waldwiesen. Abbildungen nur aus dem Wallis.

H. chlorophanus Fr. Moosegg (Emmental), 24. Aug. 1909.

H. nitratus (Pers.) Fr. Bremgartenwald, 12. Aug. 1893.

H. miniatus (Scop.) Schroet. Im Herbst auf Grasplätzen häufig. Könizberg, 4. Oktober 1884.

Subgenus *Camarophyllus* Fr.

H. subradiatus (Schum.) Fr. Gurten, 5. Sept. 1903.

H. ericeus (Bull.) Schroet. (*Camarophyllus virgineus*).
Dählhölzli, 24. August 1888.

H. caprinus (Scop.) Fr. Tiefenauwald, 8. (?) Okt. 1887.

H. nemoreus (Lasch) Fr. Wald bei Reichenbach, 22. Okt.
1887.

Unterfam. 5. Lactarieen.

Lactaria Pers.

L. tithymalina (Scop.) Henn. Gurten, 8. August 1896.

L. camphorata (Bull.) Schroeter. Brüggwald, 6. Sept.
1886.

L. subdulcis (Fr.) Schroeter. Im Sommer und Herbst
ziemlich häufig im Nadelwald. Brüggwald, 1. September 1886.
Längenberg, 8. September 1897. Gurten, 13. September 1897.

L. mitissima (Fr.) Schroeter. Ohne Standortsangabe, 27.
Oktober 1885.

L. volema (Fr.) Schroeter. Häufig im Spätsommer und
Herbst im Nadelwald. Könizberg, 4. August 1886.

L. lignyota (Fr.) Grauholz, 8. August 1891. Hünli, 23.
August 1902.

L. mammosa (Fr.) Henn. Dählhölzli, 24. August 1888.

L. azonites (Bull.) (*L. fuliginosus*). Tiefenauwald, 19. Sep-
tember 1886 und 8. Juli 1889. Büttenberg, 9. Sept. 1886.

L. glycyosma (Fr.) Schroeter. Bremgartenwald, 10. Aug.
1888. Ulmizberg, 27. September 1897.

L. helva (Fr.) Schroeter. Könizberg, 15. August 1888.
Bremgartenwald, 7. Oktober 1893.

L. quieta (Fr.) Schroeter. Tiefenauwald, 25. September
1892.

L. piperita (Scop.) Schroeter. Im Sommer und Herbst
besonders im Laubwalde in gewaltiger Menge. Dählhölzli, 17.
Juli 1886.

L. vellerea (Fr.) Schroeter. Steinhölzli, 16. Sept. 1886.

L. pyrogala (Bull.) Schroeter. Bremgartenwald, 22. Okt.
1893. Mett, 6. August 1891.

L. plumbea (Bull.) Schroeter. Dählhölzli, 28. Sept. 1884.

L. umbrina (Pers.) Schroeter. Längenberg, 7. Sept. 1905.
Grauholz, 12. August 1888.

L. argemata (Fr.) Bremgartenwald, 18. August 1888.

L. lurida (Pers.) Schroeter. Gurten, 6. August 1896.

L. blennia (Fr.) Henn. Gurten, 7. September 1897. Brüggwald, 6. September 1886. Dählhölzli, 8. August 1888.

L. hygina (Fr.) Henn. Drackaugraben, 20. Sept. 1886.

L. trivialis (Fr.) Schroeter. Gurten, 27. Sept. 1901.
Längenberg, 12. September 1905.

L. insulsa (Fr.) Henn. Dentenberg, 24. September 1897.

L. zonaria (Bull.) Schroeter. Dählhölzli, 17. Juli 1886.

L. necator (Pers.) Schroeter. (*L. turpis*). Tiefenauwald,
11. September 1899.

L. scrobiculata (Scop.) Schroeter. Dählhölzli, 4. Oktober
1884.

L. pubescens (Fr.) Henn. Gurten, 2. Oktober 1887.

L. deliciosa (L.) Schroeter. Im September und Oktober im
Tannenwald, besonders im jungen Baumschlag zwischen Brom-
beergesträuch.

Russula Pers.

R. ochroleuca (Pers.) Fr. Könizberg, 21. Oktober 1887.
Tiefenauwald, 25. Juli 1888. Gurten, 18. September 1897.

R. pectinata (Bull.) Fr. Dählhölzli, 17. Juli 1889.

R. fragilis (Pers.) Fr. Gurten, 18. Sept. 1896. Krähen-
berg bei Mett, 16. September 1887. Tiefenauwald, 25. Juli 1888.

R. emetica (Schaeff.) Fr. Moosegg, 23. August 1909.
Schwendlenbad, 14. Sept. 1908. Kühlewilwald, 24. Sept. 1909.
Lyss, 30. Juli 1888. Tiefenauwald, 19. Juni 1886. Bremgarten-
wald, 7. Oktober 1893.

R. vesca Fr. Tiefenauwald; 21. August 1886. Könizberg,
19. Juli 1889.

R. cyanoxantha (Schaeff.) Fr. Könizberg, 24. Juli 1890.
Steinhölzli, 28. Juli 1886.

R. livida (Pers.) Schroeter. (*R. heterophylla*). Brem-
gartenwald, 10. August 1888.

R. consobrina Fr. Blasenfluh, 24. August 1909.

R. foetens Pers. Steinhölzli, 14. August 1886. Hünli, 18.
September 1899.

R. fellea Fr. Nesslerenwald, 3. September 1897. Bremgartenwald, 18. August 1888.

R. virescens (Schaeff.) Fr. Ohne Standortsangabe, 16. Aug. 1884.

R. rubra (DC.) Fr. Schüpberg, 19. August 1896. Könizberg, 24. Juli 1890.

R. lactea (Pers.) Fr. Könizberg, 29. September 1899.

R. lepida Fr. Gurten, 6. September 1901. Könizberg, 4. August 1886.

R. olivacea (Schaeff.) Fr. Gurten, 8. September 1897. Dählhölzli, 29. Juli 1886.

R. caerulea (Pers.) Fr. Brüggwald, 15. September 1887. Gurten, 21. August 1900.

R. bifida (Bull.) Schroeter (*R. furcata*). Gurten, 27. August 1901. Könizberg, 19. Juli 1889.

R. sanguinea (Bull.) Fr. Gurten, 1. August 1896.

R. depallens (Pers.) Fr. Grauholz, 12. August 1888. Nesslerenwald, 23. August 1900 und 13. September 1897.

R. Sardoniu Fr. Heimenschwand, 16. September 1908.

R. deliciosa (Vaill.) Schroeter (*R. delica*). Steinhölzli, 28. Juli 1887. Schlegweg, 7. September 1908. — Diese Art, sonst bei Bern sehr selten, trat 1904 in grosser Menge auf.

R. albonigra Krombh. Hünli, 24. August 1900. Bern, 9. Juli 1888.

R. nigricans (Bull.) Fr. Längenberg, 9. September 1901.

R. adusta (Pers.) Fr. Tiefenauwald, 25. Juli 1888. Ledi bei Rosshäusern, 15. September 1902.

R. elephantina Fr. Schlegweg, 23. September 1908.

Russulina Schroeter.

R. integra (L.) Schroet. (*Russula i.*). Dählhölzli, 23. Juni 1886. Gurten, 18. August 1901. Jolimont, 25. August 1887.

R. purpurea (Schaeff.) Schroeter (*Russula nitida*). Bremgartenwald, 4. August 1888. Nesslerenwald, 3. September 1897. Aeschlenalp, 7. Sept. 1908. Brüggwald, 15. Sept. 1887.

R. veteriosa (Fr.) Schroet. (*Russula v.*). Gurten, 4. August 1896.

R. aurata (With.) Schroeter (*Russula aur.*). Brüggwald, 1. September 1886. Schwendlenbad, 21. September 1899.

R. nauseosa (Pers.) Schroet. (*Russula n.*). Schüpberg, 19. Aug. 1896 (Bestimmung mit?). Nesslerenwald, 29. Aug. 1900.

R. alutacea (Pers.) Schroet. (*Russula a.*). Im Sommer und Herbst in unseren Wäldern massenhaft. Nesslerenwald, 27. August 1900. Tiefenauwald, 19. Juni 1886.

R. vitellina (Pers.) Schroet. (*Russula v.*). Nesslerenwald, 12. September 1899.

R. ochracea (Alb. et Schw.) Schroet. (*Russula o.*). Ohne Standortsangabe.

R. lutea (Huds.) Schroet. (*Russula l.*). Könizberg, 29. Oktober 1887.

Unterfam. 6. Marasmieen.

Schizophyllum Fries.

Sch. alneum (L.) Schroet. (*Sch. commune*). Tiefenauwald, 19. August 1888.

Lentinus Fr.

L. degener Kalchbr. Auf entrindetem Holz von *Populus pyramidalis* bei einem Schreiner in Bern, 15. Nov. 1887.

Marasmius Fr.

M. perforans (Hoffm.) Fr. Garten bei Bern, 12. Juli 1884.

M. Rotula Scop. Steinhölzli, Juni 1885.

M. graminum Libert. Bremgartenwald, 20. Juni 1889. Garten bei Bern, 21. Juni 1888.

M. molyoides Fr. Gurten, 23. September 1905.

M. calopus (Pers.). Jolimont, 27. August 1887.

M. candidus (Bolt.) Fr. Laritschwald bei Gampelen, 29. August 1887.

M. amadelphus (Bull.) Fr. An einer Akazie, 4. Juli 1888.

M. terginus Fr. Gurten, 6. September 1897. Könizberg, 12. Oktober 1889.

M. prasioismus Fr. Könizberg, 12. Oktober 1889.

M. erythropus (Pers.) Fr. Könizberg, 19. Juni 1885. Dählhölzli, 9. Oktober 1892. Gurten, 18. September 1905.

M. impudicus Fr. Bremgartenwald, 10. August 1888.

M. achryopus (Pers.) Fr. Nesslerenwald, 31. Aug. 1900.

M. caryophylleus (Schaeff.) Schroeter (*M. Oreades*). Wabern, 1. Juli 1896.

M. peronatus (Bolt.) Fr. Bremgarten, 20. Juli 1895.

M. porreus Fr. Bern, 5. November 1893.

M. urens (Bull.) Fr. Wabern, 7. Oktober 1900.

Unterfam. 7. Agariceen.

Coprinarius Fries.

Subgenus *Psathyrella* Fries.

C. disseminatus (Pers.) Schroeter. Garten bei Bern im Grase, 4. Juni 1887, 13. Juni (?) 1889. Bern, in einem Treibhaus, 28. Juni 1886.

C. subtilis (Fr.) Hennings. Linden, 18. Sept. 1908. Wabern, auf einem Blumentopf, 8. Sept. 1898.

C. conopileus (Fr.) Schroeter (*Psathyra conopilea*). Wabern, 13. September 1898.

Subgenus *Panaeolus* Fries.

C. fimicola (Fr.) Schroeter. Belpberg, 16. Sept. 1899. Nessleren, 29. Aug. 1906.

C. foenisecii (Pers.) Schroet. (*Psilocybe foen.*). Heimeneggwald (Buchholterberg), 21. Sept. 1908. Auf einem Oleanderkübel, 6. Juli 1901. Ohne Standortsangabe, August 1884.

Chalymotta Karsten.

Ch. campanulata (L.) Karsten (*Panaeolus camp.*). Könizberg, 24. Juli 1890.

Ch. papilionacea (Bull.) Karsten (*Panaeolus p.*). Gurten, 27. September 1897.

Arnellia Karsten.

A. semiglobata (Batsch.) Schroeter (*Stropharia s.*). Gurten, 8. September 1904.

Pratella Fries.

Pr. spadiceo-grisea (Schaeff.) (*Psathyra sp.-g.*). Bern, 4. August 1893.

Pr. spadicea (Schaeff.) Schroet. (*Psilocybe sp.*). ? Toferenwald bei Tschugg, 25. August 1887. Gurten, 4. September 1901. Könizberg, 15. August 1888.

Pr. obtusata (Fr.) Schroet. (*Psathyra c.*). An einem feuchten Brett am Stadtbach, 11. Mai 1887.

Pr. corrugis (Pers.) (*Psathyra c.*)? Wabern, 13. Sept. 1897.

Pr. cernua Flor. dan. (*Psilocybe c.*). ?Gurten, 18. September, 1897, Könizberg, 4. Juni 1890.

Pr. canobrunnea Batsch. (*Psilocybe c.*). Könizberg, 27. September 1908.

Psilocybe Fries.

Pr. fatua (Fr.) (*Psathyra fatua*). Treibhaus bei Bern. 30. Juli 1889. In einem Blumenkübel, 30. Juni 1901.

Hypholoma Fries.

H. appendiculatum (Bull.) Karst. Brüggwald, 13. September 1887. Wabern, 14. Juni 1897. Garten bei Bern, 29. Juni 1888.

H. Candolleianum (Fr.). Schwendlenbad, 20. Sept. 1899.

H. macropus (Pers.) Schroet. (*H. cascum*). Schwarzenberg, 9. September 1902.

H. velutinum (Pers.). Garten bei Bern, 11. Okt. 1891.

H. pyrotrichum (Holmsk.). Gurten, 8. Sept. 1904.

H. marginatum (Pers.) Schroet. (*H. dispersum*). Moosegg, 26. August 1909.

H. epixanthum (Paul.). Längenberg, 16. September 1904.

H. lateritium (Schaeff.) Schroeter (*H. sublateritium*). Dählhölzli, 29. September 1885. Bremgartenwald, 17. September 1892. 9. Oktober 1893. Gurten, 30. August 1901. Moosegg, Emmental, 25. August 1909.

H. fasciculare (Huds.) Sacc. Garten bei Bern, 3. Juni 1885. Schänzli, Juni 1886.

H. silaceum (Pers.) Kühschattenwald, 1. Oktober 1892.

H. elaeodes (Paul.) Nesslererenwald, 24. Juni 1899.

Psalliota Fries.

Subgenus *Eupsalliota* Schroeter.

Ps. comtula (Fr.) Wiese bei Wabern, 16. Juni 1909.

Ps. rusiophylla (Lasch) Schroeter. Gurten, 6. August 1896.

Ps. haemosperma (Bull.) Dählhölzli, 8. August 1888.

Ps. silvatica (Schaeff.) Fr. Nesslererenwald, 10. Sept. 1900. Staufen, 20. September 1908.

Ps. arvensis (Schaeff.) Fr. August bis Oktober auf Wiesen, in Wäldern und Gärten. Tiefenauwald, 25. September 1892. Wabern, 15. August 1905.

Ps. pratensis (Schaeff.) Nessleren, 17. August 1902. Scherz-
ligen, 8. Juni 1886.

Ps. campestris (L.) Fr. Stellenweise in grossen Mengen,
besonders auf Viehweiden, die den ganzen Sommer vom Vieh
begangen werden. Auch in offenen Gehölzen, in Gärten, auf
Lohhaufen u. s. w. Engfeld, 8. Oktober 1885.

Var. silvicola Vitt. Dählhölzli, 5. August 1889. Denten-
berg, 18. September 1899.

Var. praticola Vitt. Steinhölzli, 10. Juli 1886.

1906 traten massenhaft Exemplare von *Psalliota campestris*
auf, die von einem Ringe nichts oder höchstens ein paar rudi-
mentäre Flocken erkennen liessen. Auch die Farbe der Lamellen
war nicht normal, die Rosa- oder Fleischfarbe war in Rostbraun
umgewandelt.

Ps. augusta Fr. Dählhölzli, 26. Juni 1895.

Subgenus *Stropharia* Fr.

Ps. viridula (Schaeff.) Schroeter. (*Stropharia aeruginosa*).
Grauholz, 22. September 1904. Krähenberg bei Mett, 16. Sep-
tember 1887. Könizberg, 22. September 1892. Gurten, 13. Sep-
tember 1897.

Ps. albocyanea (Desmaz.) Gurten, 6. November 1898.

Ps. melanosperma (Bull.) Schroeter. Dählhölzli, 14. Juni
1886.

Derminus Fr.

Subgenus *Crepidotus* Fries.

D. alveolus (Lasch.) Pappelallee bei Schönbühl, 16. Januar
1886.

Subgenus *Galera* Fries.

D. mniophilus (Lasch.) (*Galera m.*). Toferenwald bei
Tschugg, 25. August 1887.

D. Rabenhorstii (Fr.) Henn. (*Galera leucophylla*). Län-
geneywald, 2. September 1907.

D. tener (Schaeff.) Schroeter. (*Galera t.*). Wabern, 16.
September 1899.

Subgenus *Simocybe* Karst.

D. semiorbicularis (Bull.) Schroeter. (*Naucoria pedia-*
des). Garten bei Bern, 21. Juni 1885.

D. pumilus (Pers.) Schroet. (*Naucoria cerodes*). Hünli, 22. September 1903.

D. hilaris (Fr.) Henn. (*Naucoria h.*). Grauholz, 23. Juni 1894.

Subgenus *Hebeloma* Fries.

D. truncatus (Schaeff.) Henn. Gurten, 13. Sept. 1897.

D. lugens (Jungh.) Henn. Dählhölzli, 22. Sept. 1885.

D. longicaudus (Pers.) Henn. Tiefenauwald, 25. Sept. 1892.

D. crustuliniformis (Bull.) Schroet. Könizberg, 10. Sept. 1904.

D. spoliatus (Fr.) Henn. Könizberg, 15. Juli 1888.

D. sambucinus (Fr.) Schroet. (*Inocybe s.*). Bremgartenwald, 7. Oktober 1893.

D. elatus (Batsch) Henn. Bremgartenwald, 19. September 1896 (?). Könizberg, 20. September 1897.

D. sinapizans (Fr.) Bremgartenwald, 22. Sept. 1887.

Subgenus *Pluteolus* Fries.

D. reticulatus (Pers.) Henn. Nesslerenwald, 6. Sept. 1897.

***Inocybe* Fries.**

I. fastigiata (Schaeff.) Bremgartenwald, 18. August 1894.

I. lanuginosa (Bull.) Karst. Tiefenauwald, 25. Juli 1888.

I. fastibilis (Fr.) Karst. (*Hebeloma f.*). Ulmizberg, 28. September 1899. (?) Schlegwegbad, 12. September 1908. Bremgartenwald, 25. Oktober 1893.

I. versipellis (Fr.) Karst (*Hebeloma v.*). Bremgartenwald, 28. September 1889. Dählhölzli, 27. August 1888.

I. strophosa (Fr.) (*Hebeloma str.*). Bremgartenwald, 10. August 1888. Tiefenauwald, 25. September 1892.

I. mesophæa (Fr.) (*Hebeloma m.*). Brüggwald, 14. Sept. 1887. Grauholz, 14. September 1906 (?).

I. geophylla (Sow.) Karst. Dählhölzli, 24. Juni 1886. Bern, 13. Juni 1894.

I. claviceps (Fr.) (*Hebeloma c.*). Dählhölzli, 13. Oktober 1888.

I. eutheles (Berk. et Br.) Sacc. Dählhölzli, 27. Aug. 1888.

I. rimosa (Bull.) Steinhölzli, 27. Juni 1886.

I. destricta (Fr.) Dählhölzli, 9. Juni 1894.

I. Bongardii (Weinm.) Karst. Gurten, 22. Sept. 1897.

I. obscura (Pers.) Schwendlenbad, 21. September 1899.

I. cristata (Scop.) Karst. (*I. lacera*). Garten bei Bern, 21. Juli 1889.

I. dulcamara (Alb. et Schw.) Karst. Steinhölzli, 1. Aug. 1888. Nesslerenwald, 31. August 1900. Belpberg, 16. September 1899.

J. piriodora (Pers.) Karst. ? Brüggwald, 13. Sept. 1887.

Cortinarius Fries.

Subgenus *Hydrocybe* Fries.

C. rigens (Pers.) Fr. Gurten, 18. Sept. 1896.

C. leucopodius (Bull.) Schroet. (*Hydrocybe leucopus*). Brüggwald, 8. Sept. 1886.

C. saniosus Fr. Brüggwald, 10. Sept. 1884.

C. milvinus Fr. Gurten, 18. Sept. 1897.

C. obtusus Fr. Ohne Standortsangabe, 1. Sept. 1884.

C. fasciatus Fr. Gurten, 4. Sept. 1900. Grauholz, 8. Aug. 1891.

C. dilutus (Pers.) Fr. Kühschattenwald, 4. Sept. 1900.

C. tortuosus Fr. Tiefenauwäldchen, 19. Sept. 1885.

C. rubricosus Fr. Dentenberg, 14. Okt. 1899.

Subgenus *Telamonius* Fries.

C. rigidus (Scop.) Fr. Könizberg, 14. Okt. 1893.

C. iliopodus (Bull.) Fr. Jolimont, 25. Aug. 1887. Könizberg, 23. Sept. 1901.

C. punctatus (Pers.) Fr. Gurten, 23. Sept. 1896.

C. limonius Fr. Schüpberg, 20. Sept. 1901.

C. armillatus Fr. Dählhölzli, 4. Okt. 1885.

C. hinnuleus (Sow.) Fr. Gurten, 15. Sept. 1897.

Subgenus *Dermocybe* Fries.

C. raphanoides (Pers.) Fr. Heimeneggwald (Buchholterberg), 21. Okt. 1908. Gurten, 18. Sept. 1897.

C. decumbens (Pers.) Fr. Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

C. tabularis (Bull.) Fr. Dählhölzli, 16. Sept. 1896. Könizberg, 23. Sept. 1901. Gurten, 19. Sept. 1900.

C. sanguineus (Wulfen.) Fr. Könizberg, 23. Sept. 1901. Bremgartenwald, Sept. 1887.

C. cinnabarinus Fr. Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

C. furcatophyllus (Lasch.) Fr.? Büttenberg, 16. Sept. 1887.

C. cinnamomeus (L.) Fr. Nesslerenwald, 22. Sept. 1906.
Garten bei Bern, 8. Okt. 1886. Steinhölzli, 27. Juni 1886.

C. albo-cyaneus. Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

C. caninus Fr. Dählhölzli, 27. Aug. 1888.

C. eumorphus (Pers.) Fr. (*Dermocybe anomala*). Dentenberg, 24. Sept. 1897. Mett, 11. Sept. 1884.

Subgenus *Inoloma* Fries.

C. opimus Fr. Schwendlenbad, 21. Sept. 1899. Bern, 14. Aug. 1894 (od. 1891?)

C. argentatus (Pers.) Fr. Staufen, 20. Sept. 1908. Brüggwald, 13. Sept. 1887. Bremgartenwald, 19. Sept. 1896. Linden (*Inoloma argenteum*), 18. Sept. 1908.

C. arenatus (Pers.) Fr. Staufen, 8. Sept. 1908.

C. traganus Fr. Hünli, 20. Sept. 1909. Nesslerenwald, 15. Sept. 1890.

C. bolaris (Pers.) Fr. Gümligen (?), 22. Sept. 1903.

C. calisteus Fr. Bern, Sept. 1891.

C. violaceo-cinereus (Pers.) Fr. (*Inoloma cinereo-violacea*). Büttenberg, 16. Sept. 1887. Gurten, 2. Okt. 1885.

C. violaceus (L.) Fr. Dählhölzli, 16. Okt. 1885.

C. camphoratus Fr. Gurten, 22. Juli 1896.

C. malachus Fr.? Tschuggen, 26. Sept. 1904.

C. albo-violaceus (Pers.) Fr. Staufen, 20. Sept. 1908. Kühschattenwald, Sept. 1892.

Subgenus *Myxacium* Fries.

C. emunctus Fr. Gurten, 13. Sept. 1897.

C. vibratilis Fr. Heimeneggwald, 21. Sept. 1908. Gurten, 27. Sept. 1901.

C. collinitus (Pers.) Fr. Brüggwald, 10. Sept. 1884.

Subsp. *mucosus* (Bull.) Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

C. mucifluus Fr. Wabern, 18. Okt. 1902. Moosegg (Emmental), 19. Aug. 1909.

C. alutipes (Lasch.) Fr.? Brüggwald, 15. Sept. 1887.

Subgenus *Phlegmacium* Fries.

C. decoloratus Fr. Linden, 18. Sept. 1908.

C. subsimilis (Pers.) Fr. Längenberg, 24. Sept. 1909.

C. emollitus Fr. Hinterkappelenwald, 25. Okt. 1892.

Ulmizberg, 21. Sept. 1909.

C. decolorans (Pers.) Fr. Bremgartenwald, 10. Okt. 1891.

C. croceo-caeruleus (Pers.) Fr. Gurten, 10. Okt. 1899.

C. multiformis Fr. Schüpfen, 24. Aug. 1895. Gurten,
24. Sept. 1901.

C. herpeticus Fr. Könizberg, 23. Sept. 1901.

C. prasinus (Schaeff.) Fr. Gurten, 22. Sept. 1896. Bern,
8. Aug. 1892.

C. turbinatus (Bull.) Fr. Bremgartenwald, 9. Okt. 1887.

Subsp. *ferrugineus* (Scop.) Schüpberg, 20. Sept. 1901.

C. sericeus (Schaeff.) Hennings (*Phlegmacium fulmi-*
neum). Schwendlenbad, 21. Sept. 1899.

C. elegantior Fr. Linden, 18. Sept. 1908. Ostermundigen-
berg, 23. Sept. 1885. Kühschattenwald, 1. Okt. 1892.

C. fulgens (Pers.) Fr. Gurten, 3. Okt. 1885, 24. Sept.
1901.

C. glaucopus (Schaeff.) Fr. Längenberg, 14. Sept. 1900.

C. pansa Fr. Könizberg, 20. Sept. 1897.

C. calochrous (Pers.) Fr. Heimenschwand, 16. Sept. 1908.

C. cephalixus (Secret.) Fr. Kühschattenwald, 3. Nov. 1893.

C. obscuro-cyaneus (Secret.) Schroeter (*C. anfractus*).
Schüpberg, 19. Aug. 1896. Hünli, 18. Sept. 1899. Gründel, 6. Sept.
1908.

C. varicolor (Pers.) Fr. Gurten, 14. Sept. 1902.

C. largus (Buxbaum) Fr. Längenberg, 11. Sept. 1905.

C. cyanopus (Secret.) Fr. Bern, 5. Nov. 1893.

C. varius (Schaeff.) Fr. Schüpberg, 20. Nov. 1901. Brügg-
wald, 14. Sept. 1887.

Naucoria Fr.

Subgenus *Galerula* Karst.

N. mycenopsis (Fr.) Schroet. (*Galera m.*). Dentenberg,
26. Sept. 1897.

N. ravida (Fr.) Henn. (*Galera r.*). Auf einem Blumen-
kübel, 23. Juli 1887.

Subgenus *Naucoriopsis* P. Henn.

N. centuncula Fr. Bremgartenwald, 7. Oktober 1893.

Subgenus *Tubaria* Fries.

N. stagnina (Fr.) Henn. Auf einem Blumentopf, 29. November 1895.

Subgenus *Flammula* Fries.

N. Agardhii (Lund) Henn. Schwendlenbad, 21. Sept. 1899.

N. Liquiritiae (Pers.) Henn. Bremgartenwald, 4. Aug. 1888.

N. hybrida (Bull.) Schroeter. An einer Bretterwand, 7. Okt. 1887. Hünli, 30. Juli 1890. Bremgartenwald, 22. Okt. 1893, (die zwei letztern unter den Namen *Flammula fusa*).

N. sapinea (Fr.) Henn. Schüpberg, 20. Sept. 1901.

N. picrea (Pers.) Henn. Garten bei Bern, 7. Okt. 1885.

N. penetrans (Fr.) Henn. Könizberg, 22. Sept. 1900.

N. amara (Bull.) Schroet. (*Flammula alnicola*). Gurten, 1. Mai 1898. Längenberg, 9. Sept. 1901. Auf *Sambucus nigra*, ohne Standortsangabe, 4. Sept. 1897.

N. flavida (Schaeff.) Schroeter. An einer Bretterwand im Treibhaus, 27. Nov. 1895.

N. lubrica (Pers.) Schroeter. Könizberg, 20. Okt. 1893.

N. gymnopodia (Bull.) Längenberg, 9. September 1901.

Pholiota Fries.

Ph. mutabilis (Schaeff.) Quélet. Büttenberg, 9. Sept. 1886. Toferenwald bei Tschugg, 29. August 1887.

Ph. unicolor (Vahl.) Quélet. Bremgartenwald, 28. September 1892.

Ph. marginata (Batsch.) Quélet. An altem Tannenholz, 25. Mai 1899.

Ph. Flammula (Alb. et Schw.). (*Ph. flammans.*). Gurten, 18. Sept. 1897. Längeneywald, 2. Sept. 1907.

Ph. tuberculosa (Schaeff.) Fr. In einem Treibhaus, 9. Mai 1889.

Ph. adiposa (Fr.) Quélet. Nesslerenwald, 19. Sept. 1903.

Ph. subsquarrosa Fr. Dählhölzli, 22. Sept. 1885. Bremgartenwald, 22. Sept. 1889.

Ph. aurivella (Batsch.) Quélet. Bremgartenwald, 19. September 1895.

Ph. squarrosa (Müller) Karsten. Im Spätherbst oft in Gruppen von 20—30 Stück am Grunde alter Tannen. Gurten, 3. Oktober 1885.

Ph. radicata (Bull.) Quélet. Gurten, 22. Sept. 1897.

Ph. dura (Bolton) Sacc. Garten bei Bern, 30. Mai 1887.

Ph. candicans (Schaeff.) Schroet. (*Ph. praecox*). Garten bei Bern, 10. Juni 1886.

Ph. sphaleromorpha (Bull.)? Garten bei Bern, Juni 1891.

Ph. aurea (Pers.) Gillet. Gurten, 11. Sept. 1887.

Ph. togularis (Bull.) Sacc. Bern, 18. Oktober 1893.

Ph. terrigena Fr. Nesslererenwald, 24. Sept. 1896.

Rozites Karst.

R. caperata (Pers.) Karst. (*Pholiota c.*). Bremgartenwald, 22. Sept. 1887. Schüpfen, 24. August 1895. Seligraben, 4. September 1907.

Hyporhodium Fr.

Subgenus *Eccilia* Fries.

H. politus (Pers.) Henn. Büttenberg, 16. Sept. 1887.

Subgenus *Nolanea* Fries.

H. mammosus (L.) Schroet. (*Nolanea mammosa*). Dählhölzli, 8. Nov. 1885.

H. pascuus (Pers.) Schroet. Grauholz, 11. Okt. 1893.

Subgenus *Leptonia* Fries.

H. anatinus (Lasch.) Schroet. Bremgartenwald, 20. Juni 1889.

H. nefreus (Fr.) Henn. Gurten, 18. Sept. 1897.

Subgenus *Entoloma* Fries.

H. sericellus (Fr.) Schroet. Gurten, 4. Sept. 1901. Buchholterberg, 12. Sept. 1909 (*Entoloma sericeum*). Gurten, 22. September 1901 (*Entoloma sericeum*).

H. clypeatus (L.) Schroet. Gurten, 18. August 1901.

H. hydrogrammus (Bull.) Schroet. (*Entoloma rhodopolium*). Dählhölzli, 14. Okt. 1885, 9. Okt. 1892. Brüggwald, 13. Sept. 1887. Ledi, 15. Sept. 1902.

Subgenus *Clitopilus* Fries.

H. vilis (Fr.) Henn. Grauholz, 14. Sept. 1904.

H. Prunulus (Scop.) Henn. Jensberg, 10. und 12. September 1884. — 1904 in grosser ungewohnter Menge.

Subgenus *Pluteus* Fries.

H. cervinus (Schaeff.) Henn. Ledi bei Rosshäusern, 15. Sept. 1902.

Var. *rigens* (Pers.) (*Pluteus rigens*). Gurten, 22. September 1897, 16. Sept. 1904.

Volvaria Fries.

V. speciosa (Fr.) Gillet. Bern, 5. Mai 1894.

V. bombycina (Schaeff.) Quélet. Ohne Standortsangabe, 8. Juni 1888.

Agaricus L.

Subgenus *Pleurotus* Fries.

Ag. nidulans Pers. Bern, 20. Juni 1896.

Subgenus *Omphalia* Fries.

Ag. fragilis Schaeff. (*Omphalia campanella*). Dählhölzli, 16. Oktober 1885.

Ag. Epichrysum Pers. Bremgartenwald, 22. Okt. 1893.

Ag. pyxidatus Bull. Dählhölzli, 21. Juli 1888.

Ag. chrysophyllus Fr. Bremgartenwald, 28. Sept. 1889.

Ag. umbilicatus Schaeff. Dählhölzli, 29. Juli 1886.

Ag. hydrogrammus Fr. Könizberg, 20. Oktober 1893.

Subgenus *Mycena* Fries.

Ag. echinipes Lasch. Garten, 22. Okt 1899. Dählhölzli, 24. Juni 1886.

Ag. roridus Fr. Könizberg, 12. Oktober 1889.

Ag. epipterygius Scop. Gurten, 28. August 1905. Ulmizberg, 27. Sept. 1897.

Ag. crocatus Schroed. Gurten, 17. Sept. 1901.

Ag. vitilis Fr.? Dählhölzli, 26. Sept. 1887.

Ag. dissiliens Fr. Brüggwald, 10. Sept. 1886.

Ag. alcalinus Fr. Bremgartenwald, 31. Juli 1886. Gurten, 6. August 1896.

Ag. stanneus Fr. Gurten, 11. Sept. 1897.

Ag. laevigatus Pers. (*Mycena metata*). Steinhölzli, 24. September 1896.

- Ag. galericulatus* Scop. Brüggwald, 4. Sept. 1886.
Ag. rugosus Fr. Gurten, 18. August 1901. Garten bei Bern, 17. Juni 1888.
Ag. polygrammus Bull. Gurten, 1. Oktober 1899.
Ag. roseus Bull. (*Mycena pura*) Dählhölzli, 14. Juli 1888, 29. Sept. 1885.
Ag. lineatus Bull. Längenberg, 17. Sept. 1904.
Ag. pumilus Bull. (*Mycena flavo-alba*)? Dählhölzli, 21. Sept. 1897.
Ag. luteo-albus Bolton. Dentenberg, 30. Mai 1889.
Ag. rosellus Fr. Büttenberg, 16. Sept. 1887.
Ag. elegans Pers. Niederholz bei Gals, 27. Aug. 1887.
Ag. atroalbus Bolton. Steinhölzli, 23. Juni 1889.
- Subgenus *Collybia* Fries.
- Ag. murinus* Batsch. Dählhölzli, 16. Okt. 1885. Grauholz, (*Collybia rugulosa*), 24. Aug. 1907.
Ag. extuberans Fr. Steinhölzli, 12. Juni 1886.
Ag. acervatus Fr. Längeneyswald, 3. Sept. 1907. Wabern, 30. Juli 1896.
Ag. dryophilus Bull. Gurten, 21. Sept. 1906. Könizberg, 14. Oktober 1893.
Ag. tenacellus Pers. *Subspec. stolonifer* Jungh. (*Collybia stolonifera*). Jolimont, 24. Aug. 1887. Gurten, 9. Sept. 1904.
Ag. collinus Scop. Könizberg, 29. August 1900.
Ag. cirrhatus Schum. Grauholz, 11. August 1889.
Ag. velutipes Curtis. Gurten, 16. August 1899. Gryphenhübeli, 14. November 1890.
Ag. butyraceus Bull. Bremgartenwald, 6. Sept. 1900.
Ag. strumosus Fr. Löhrwald, 14. Okt. 1891.
Ag. fusipes Bull. Im Sommer und Herbst meist büschelweise an alten Stämmen, besonders an Eichen. Toferenwald bei Tschugg, 29. August 1887.
Ag. longipes Bull. Brüggwald, 11. Sept. 1884.
Ag. macrourus Scop. (*Collybia radicata*). Könizberg, 26. Oktober 1887. Dählhölzli, 17. August 1886.
Ag. semitalis Fr. Dählhölzli, 23. Sept. 1885.
Ag. grammatocephalus Bull. (*Collybia platyphylla*)? *Subsp. repens*. Könizberg, 18. August 1903.

Subgenus *Clitocybe* Fries.

Ag. salignus Pers. (*Pleurotus* s.). An einem Lindenstamm, 14. November 1886.

Ag. ostreatus Jacq. (*Pleurotus* o.). Könizberg, 10. Aug. 1907.

Ag. aurantiacus Wulf. ist nach B. Studer (*Hedwigia* XXXIX 1900, p. (6)—(7). „Der Pilzfreund“, redigiert von J. Rothmayr 1910, p. 32—33) zu *Clitocybe* zu stellen. Trotzdem haben ihn die neuern Autoren wie Lindau und Migula bei *Cantharellus* belassen. Kühschattenwald bei Köniz leg. L. Fischer, 11. Oktober 1891. Bremgartenwald, Juli 1893. Gurten, 4. Sept. 1904. — *Ag. aurantiacus* wurde 1891 bei Bern zum erstenmale nachgewiesen, im November 1898 war er häufig, 1900—1903 suchte ihn Studer vergeblich, aber im September 1904 nach grosser Trockenheit im Juli und August trat er anfangs September in enormer Menge auf.

Ag. laccatus Scop. Dählhölzli, 16. Oktober 1885. Grauholz, 5. Oktober 1895 (*Laccaria proxima*).

Ag. bellus Pers. Brüggwald, 9. September 1884.

Ag. difformis Pers. Steinhölzli, 14. August 1886.

Ag. nigropunctatus Secret. Könizberg, 26. Sept. 1902.

Ag. diatretus Fr. Dählhölzli, 4. Oktober 1885.

Ag. fragrans Sow. Ohne Standortsangabe. 4. Okt. 1884.

Ag. metachrous Fr. Gurten, 16. September 1897.

Ag. suaveolens Schum. Könizberg, 12. Oktober 1889.

Ag. cyathiformis Bull. Bremgartenwald, 7. Okt. 1893. Gurten, 22. September 1897.

Ag. fritilliformis (Lasch.) Fr. Könizberg, 14. Okt. 1893.

Ag. expallens Pers. Dählhölzli, 30. Juli 1886.

Ag. Tuba Fr.? Gurten, 3. August 1896.

Ag. vermicularis Fr. Gurten, 21. Aug. 1900. Tiefenauwäldchen, 5. Sept. 1885 (*Clitocybe sinopica*). ? Steinhölzli, 18. Juni 1889.

Ag. flaccidus Sow. Dählhölzli, 9. Oktober 1892. Gurten, 31. August 1901.

Ag. inversus Scop. Gurten, 20. September 1885.

Ag. geotropus Bull (oder *Ag. opiparus* Fr.). Bremgartenwald, 20. Juli 1895.

Ag. maximus Fl. der Wetterau. In einem Keller bei Zimmerwald. 15. November 1889.

Ag. infundibuliformis Schaeff. Steinhölzli bei Bern,
9. August 1885. Dählhölzli, 22. Juli 1888.

Ag. fumosus Pers. Gurten, 11. September 1900.

Ag. cerussatus Fr. Dählhölzli, 21. Sept. 1897. Tiefenau-
wäldchen, 19. September 1885.

Ag. dealbatus Sow. Ohne Standortsangabe. 30. Aug. 1884.

Ag. candicans Pers. Gurten, 10. Oktober 1893.

Ag. olorinus Fr. Bremgartenwald, 27. Sept. 1889.

Ag. pithyophyllus Fr. Dählhölzli, 16. Oktober 1883.

Ag. phyllophilus Pers. Dählhölzli, 8. November 1885.

Ag. odoratus Bull. Im Herbst in Laub- und Nadelwald.
Schwarzenberg, 9. September 1902.

Ag. subalutaceus Batsch. Bern, 1. August 1895.

Ag. rivulosus Pers. Könizberg, 29. September 1894.

Ag. tyrianthinus Fr. Hünli, 24. September 1897, Gurten,
6. September 1904.

Ag. hirneolus Fr. Subsp. *undulatus* Bull. Heimenegg-
wald (Buchholterberg) 21. September 1908.

Ag. clavipes Pers. Jolimont, 24. Aug. 1887.

Ag. nebularis Batsch. Nessleren, 30. August 1902. Köniz-
berg, 22. Oktober 1886.

Subgenus *Tricholoma* Fries.

Ag. sordidus Schum. Nesslerenholz, 30. Juli 1896. Gurten,
13. September 1897 und 6. September 1901.

Ag. putidus Fr. Hünli, 25. September 1900.

Ag. rasilis Fr. Ohne Standortsangabe. Juli 1893.

Ag. paedidus Fr. Staufen, 15. September 1908.

Ag. persicinus Fr. Bremgartenwald, 10. Oktober 1891.

Ag. grammopodius Bull. Könizberg, 21. Oktober 1887.

Ag. humilis Fr. Ohne Standortsangabe. 21. Juli 1888.

Ag. brevipes Bull. Wabern, 2. September 1896. Gurten,
14. September 1897. Garten, bei Bern, 3. Juli 1896.

Ag. melaleucus Pers. Nesslerenwald, 1. Oktober 1905.
Garten bei Bern, 5. Juli 1888.

Subsp. *polioleucus* Fr. (*Tricholoma polioleucum*).

Schwendlenbad, 14. September 1908.

Ag. excissus Fr. Brüggwald, 8. September 1884.

Ag. acerbus Bull. Schüpberg, 20. September 1904.

- Ag. nudus* Bull. Gurten, 15. September 1896.
Ag. bicolor Pers. (*Tricholoma personatum*). Könizberg, 12. Oktober 1899. Gurten, 3. Oktober 1885.
Ag. albus Schaeff. Brüggwald, 6. September 1886.
Ag. graveolens Pers. Steinhölzli, 17. Juni 1885.
Ag. pes caprae Fr. Bern, 7. September 1888.
Ag. tigrinus Schaeff. Hünli, 25. September 1900.
Ag. ulmarius Bull. Linde beim Schwarztor, 17. Oktober 1888.
Ag. albellus Fr. Im Frühjahr und Frühsommer auf Wiesen und in Laubwäldern. Steinhölzli, 23. Mai 1889.
Ag. Georgii L. Bern, 3. Mai 1894.
Ag. gambosus Fr. Im Frühling und Sommer auf Wiesen und Grasplätzen. Gurten, 9. September 1897.
Var. cereale. Gurten, 5. September 1901. Tiefenauwald, 8. Oktober 1887.
Ag. carneus Bull. Dählhölzli, 26. September 1887. Nesslerenwald, 3. September 1897.
Ag. jonides Bull. Steinhölzli, 9. August 1885. Gurten, 18. September 1905.
Subsp. persicolor Fr. Kühschattenwald, 1. Oktober 1892.
Ag. cerinus Pers. Dählhölzli, 8. August 1888.
Ag. lascivus Fr. Hünli, 25. September 1900.
Ag. sulphureus Bull. Im Herbst ziemlich häufig, besonders in Laubwäldern. Gurten, 30. September 1899. Brüggwald, 8. September 1886.
Ag. virgatus Fr. Gurten, 20. Juli 1900. Giebelegg, 9. Sept. 1902.
Ag. crassifolius Berk. Hürnberg, 12. September 1900.
Ag. murinaceus Bull. Könizberg, 26. September 1886.
Ag. tumidus Pers. Gurten, 28. September 1899. Bremgartenwald, 28. September 1892. Brüggwald, 10. Sept. 1886.
Ag. hordus Fr. Könizberg, 21. Oktober 1887.
Ag. saponaceus Fr. Gurten, 13. September 1905 und 1. August 1896.
Ag. terreus Schaeff. Schlegweg, 9. September 1908. Dählhölzli, 4. Oktober 1885.

Subsp. chrysites Fries. Staufen, 15. September 1908.

Ag. polyphyllus DC. Gurten, 15. September 1896.

Ag. imbricatus Fr. Brüggwald, 8. September 1884. Steinhölzli, 30. Juli 1896.

Ag. Columbetta Fr. Könizberg, 29. September 1894.

Ag. rutilans Schaeff. Brüggwald, 8. September 1886. Könizberg, 6. August 1892.

Ag. sculpturatus Fr. Bremgartenwald, 18. August 1892.

Ag. impolitus Lasch. Dählhölzli, 21. September 1897. Grauholz, 23. Juni 1894.

Ag. variegatus Scop. Schlegweg, 9. Sept. 1908. Aeschlenalp, 7. September 1908.

Ag. albofimbriatus Trog. Dettigenwald, 25. Okt. 1893. Linden, 18. September 1908.

Ag. guttatus Schaeff. Schwendlenbad, 21. Sept. 1899.

Ag. frumentaceus Bull. Bremgarten, 10. Oktober 1891.

Ag. colossus Fr. Schlegweg, 9. September 1908.

Ag. flavobrunneus Fr. Brüggwald, 2. Oktober 1887.

Ag. nicticans Fr. Könizberg, 14. Oktober 1893.

Ag. ustalis Fr. Könizberg, 29. Oktober 1887. Bern, 15. Oktober 1893.

Ag. striatus Schaeff. (*Tricholoma albobrunneum*). Brüggwald, 13. September 1887.

Ag. portentosus Fr. Könizberg, 12. Oktober 1889.

Ag. equestris L. Brüggwald, September 1884.

Ag. coryphaeus Fr. Seligraben, 4. September 1907.

Ag. resplendens Fr. Dählhölzli, 22. Juli 1888.

Ag. patulus Fr. Bremgartenwald, 28. September 1892.

Cortinellus Karst.

C. vaccinus (Pers.) Chrüsisberg, 28. September 1884. Hünli, 29. September 1900.

Armillaria Fr.

A. mellea (Vahl) Quéf. Büschelweise am Grund alter Bäume im Herbst. Nesslerenwald, 20. Oktober 1906. Dählhölzli, 28. September 1884.

A. mucida (Schröd.) Quéf. Bremgartenwald, 6. Oktober 1895.

A. robusta (Alb. et Schw.) Quéf. Dählhölzli, 28. Juli 1889.

Lepiota Fries.

L. illinita Fr. Gurten, 13. September 1903.

L. seminuda (Lasch) Sacc. Grauholz, 5. Oktober 1895.
Könizberg, 22. Oktober 1886.

L. serena (Fr.) Sacc. Wabern im Garten des Herrn Gosset unter *Juniperus sinensis*. 4. September 1900.

L. parvannulata (Lasch) Gillet? Treibhaus im botan. Garten Bern, Dezember 1890.

L. amianthina (Scop.) Karst. Bremgartenwald, 10. August 1888.

L. Carcharias (Pers.) Karst. Könizberg, 21. Okt. 1887.

L. cepaestipes Sow. Garten (wohl in Bern) 10. Okt. 1900.

L. naucina (Fr.) Sacc. Ohne Standortsangabe 20. September 1899.

L. erminea (Fr.) Gillet. Grauholz, 8. August 1891.

L. Friesii (Lasch) Quél. Brüggwald, 7. September 1886.
Gurten, 13. September 1897.

L. clypeolaria (Bull.) Quél. Wabern, 30. Juli 1896 und 23. September 1899.

L. cristata (Bolt.) Quél. Schüpberg, 20. Sept. 1901.

L. umbonata (Schum.) Quél. (*L. mastoidea*). Tiefenauwald, 11. November 1899.

L. procera (Scop.) Quél. Im Sommer und Herbst in lichten Wäldern. Jolimont, 28. August 1887.

L. excoriata (Schaeff.) Quél. Nesslerenwald, 25. September 1905 und 4. Oktober 1902.

Amanitopsis Roze.

A. plumbea (Schaeff.) Schroeter (*Amanita vaginata* Lk). Im Sommer und Herbst im Walde ziemlich häufig. Gurten, 19. August 1905. Kühlewylwald, 28. August 1906. Tiefenauwald, 21. Juni 1886. Wald, westlich von Thörishaus, 24. August 1884. Könizberg, 10. August 1884. Dählhölzli, 9. Oktober 1892 (*A. inaurata*). Steinhölzli, 26. Aug. 1884. Schwendlenbad, 21. September 1894.

Amanita Pers.

A. aspera (Fr.) Gillet. Gurten, 8. Oktober 1902.

A. cariosa (Fr.) Sacc. Bern, 25. August 1894. Dentenberg, 30. Oktober 1899.

A. pustulata (Schaeff.) Schroet. (*A. rubescens*). Im Walde, vom August bis Oktober. Dählhölzli.

A. scobinella (Fr.) Sacc. Könizberg, 21. Oktober 1887.

A. spissa (Fr.) Quél. Brüggwald, 6. September 1886.

A. muscaria (L.) Pers. Sommer und Herbst in allen Wäldern gemein. Brüggwald, 3. September 1886.

Var. formosa. Könizberg, 24. September 1887.

A. excelsa (Fr.) Quél. Könizberg, 16. Juli 1886. Gurten, 20. August 1900.

A. aureola Schulz et Kalchbr. Gurten, 24. August 1901.

A. umbrina (Pers.) Schroeter (*A. pantherina*). Im Herbst in Wäldern häufig. Gurten, 4. Juni 1885. Brüggwald, 15. September 1887.

A. ovoidea (Bull.). In Wäldern des südlichen Gebietes vom Mittelmeer bis zum Fusse des Jura. In der Schweiz sehr selten. Lölisberg (Bern), 10. August 1893.

A. porphyria Alb. et Schw. Toferenwald bei Tschugg, 29. August 1887.

A. recutita (Fr.) Sacc. Moosegg, 26. August 1909. Gurten, 18. August 1900.

A. phalloides (Fr.) Quél. Wald westlich von Thörishaus, 24. August 1884. Brüggwald, 7. September 1886.

Var. virescens. Brüggwald, 1. September 1886.

A. Mappa. (Batsch) Sacc. Brüggwald, 14. Sept. 1884.

A. virosa (Fr.) Sacc. Belpberg, 16. September 1899. Könizberg, 24. September 1888.

A. caesarea (Scop.) Fries. Ein südlicher Pilz, der im mittleren Europa nur vereinzelt vorkommt. Bei Lyss, 13. September 1887.
